

Der andere Theil
 Von der
**Universalhistorie des neuen
 Testaments.**
 Vorerinnerung.

§. 1.

Chronologie der Universalhistorie
 des neuen Testaments.

Die Universalhistorie des neuen Testaments begreift nach der gemeinen Rechnung an iſo 1746 Jahr oder 18 ſæcula, wovon aber das letzte allererst vor 46 Jahren angegangen ist.

Eigentlich solten wir iſo 1748 zehlen: weil das Jahr der Geburt Christi bekanter massen, wo nicht mehr, iedoch zum wenigsten zwey Jahr zu spät angeſezet und also an statt a. m. 4000 mit 4002 verbunden ist. Allein man hat solches nur zu merken, und sich indessen nach der gemeinen und einmal eingeführten Rechnung zu richten: damit alle sonst entstehende Confusion vermieden werde.

Caluif. isag. chronol. c. 46. Strauch. breuiar. chron. part. 2. l. 4. c. 40. Spanh. chron. sacr. part. 2. c. 16. p. 204.

§. 2.

Die Römische Käyserhistorie wird bey der Universalhistorie des neuen Testaments zur Fundamentalhistorie angenommen.

Bey dieser Universalhistorie werden wir nun oben angezeigter massen die Römische Käyser